

die Literaturübersetzer



Verband deutschsprachiger Übersetzer literarischer und wissenschaftlicher Werke e.V. /
Bundessparte Übersetzer im Verband deutscher Schriftsteller (VS) in ver.di

VDÜ – die Literaturübersetzer – Pressemitteilung 18. März 2011

Pressemitteilung zur Leipziger Buchmesse 2011

Auf der Leipziger Buchmesse konferieren die Verlage dieser Tage, wie sie mit dem jüngsten Urteil des BGH in Sachen Übersetzervergütung umgehen.

Der Verband der Literaturübersetzer VdÜ äußert dazu:

- Wir erwarten, dass die Verlage die Urteile des BGH - das geltende Recht - zügig in ihren Übersetzerverträgen umsetzen.
- Wir fordern die Verlage auf, von Auslegungen abzusehen, die in eklatantem Widerstreit zu präzisen Vorgaben aus den Urteilen des BGH stehen (wie jüngst in der juristischen Fachzeitschrift GRUR veröffentlicht).
- Wir laden die Verlage ein, mit uns gemeinsam umgehend nach vernünftigen Wegen zu suchen, wie die Härten, die sich für beide Seiten aus den Urteilen ergeben, ausgeglichen und zu einer für beide Seiten gedeihlichen Vergütungsregel geführt werden können. Die Verlage wissen, dass wir hier zu Entgegnungen bereit sind.

Hinrich Schmidt-Henkel, 1. Vorsitzender des Übersetzerverbandes, sagte hierzu:
„Als Verband ist unser vorrangiges Ziel eine Vergütungsregel; gibt es keine und ignorieren die Verlage weiter weitgehend die Rechtssprechung des BGH, so bleibt den einzelnen Mitgliedern nichts anderes übrig, als durch Vertragsanpassungsaufforderungen und gegebenenfalls auch -klagen sämtliche Ansprüche geltend zu machen und die Verlage so zur Umsetzung der BGH-Sprüche zu bewegen. Wir ziehen den Weg der Verständigung bei weitem vor.“

Bei Rückfragen: Hinrich Schmidt-Henkel, 030-612 75 10

VdÜ Pressestelle
c/o Claudia Feldmann
Schulberg 5
23717 Griebel
Tel. (04529) 998981

presse@literaturuebersetzer.de - <http://www.literaturuebersetzer.de>